

Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2011

Unternehmensengagement – Bürgerstiftungen - Europa

„Engagement macht stark“ ist in diesem Jahr das Leitmotto für die Woche des bürgerschaftlichen Engagements in der Zeit vom 16. bis 25. September. In der Europäischen Union engagieren sich rund 94 Millionen Menschen, das sind 23% der EU-Bürger. Auch in Deutschland spielt das freiwillige Engagement von 23 Millionen Menschen eine maßgebliche Rolle in den verschiedensten Bereichen unserer Gesellschaft, im Umweltschutz, im Sport, in der Jugendarbeit, im Gesundheits- und Sozialwesen oder in der Entwicklungspolitik, um nur einige Beispiele zu nennen.

Im letzten Jahr ernannte Familienministerin Kristina Schröder gemeinsam mit dem BBE Ulrike Folkerts und Peter Maffay zu Engagement-Botschaftern. Sie werden den Titel für drei Jahre tragen. So verhelfen sie dem Thema freiwilliges Engagement zu mehr öffentlicher Aufmerksamkeit und fördern seine Anerkennung. Durch ihr persönliches überzeugendes Engagement haben sie sich dem Thema verschrieben.

2011 hat sich die Kampagne zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements maßgeblich weiterentwickelt: Durch die Hervorhebung von drei Schwerpunktthemen in der Aktionswoche erhält die Woche ein Gerüst und bietet konkrete, zielgruppen- und themenorientierte Möglichkeiten zum „Andocken“ für Einzelinitiativen, Dachorganisationen und Unternehmen.

Für die Woche 2011 sind die drei Thementage Unternehmensengagement (19.09.), Bürgerstiftungen (23.9) und Europa (21.9) geplant. Zu jedem Thementag wurde mindestens eine im Engagementbereich bekannte „Leitorganisation“ als Partner gewonnen, die das BBE bei der Aktivierung von Initiativen durch Öffentlichkeitsarbeit, Organisationskapazität und konzeptionelle Beiträge unterstützt. Die Thementage bieten sowohl die Möglichkeiten der Selbstdarstellung als auch eine Plattform für Multiplikatoren.

Der Thementag Unternehmensengagement bietet Möglichkeiten der Sichtbarmachung von Corporate Volunteering, Social Days, Aktionen für eine Region, die Mitgestaltung des Diskurses über freiwilliges, bürgerschaftliches Engagement, das Publizieren von Fachbeiträgen zu Corporate Citizenship und für Mitglieder des BBE: Kommunikation und gemeinsames Auftreten mit den 240 Organisationen im Netzwerk. So sind zum Beispiel die Deutsche Telekom und die Deutsche Bank Partner im Bereich des Unternehmensengagements.

Da der „Unternehmenstag“ auch in den kommenden Jahren fester Bestandteil der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ sein wird, kann die Vorbereitung in

diesem Jahr zugleich genutzt werden, um eine eigene Themenseite zur Engagementförderung von Unternehmen auf der BBE-Homepage aufzubauen. Diese wird begleitet von Angeboten für Unternehmen wie beispielsweise der Beratung zur Entwicklung von Partnerschaften mit zivilgesellschaftlichen Organisationen, fachliche Module für die Praxis der Engagementförderung, Möglichkeiten des Erfahrungsaustauschs und spezifische Themenangebote zu Corporate Volunteering, Corporate Citizenship und Corporate Social Responsibility mit kompetenten Gesprächspartnern aus dem BBE.

Mit der Initiative Bürgerstiftungen beim Bundesverband Deutscher Stiftungen wird am 23. September der Thementag umgesetzt. Zur Hauptveranstaltung der Bürgerstiftungen in der Woche des bürgerschaftlichen Engagements treffen sich an diesem Tag in Krefeld die Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerstiftungen aus ganz Deutschland zum Arbeitskreis Bürgerstiftungen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Aus diesem Anlass werden auch die Gütesiegel für Bürgerstiftungen des Bundesverbandes verliehen. Darüber hinaus werden im Rahmen des Thementags die inhaltlichen Schwerpunkte Kapitalausstattung von Bürgerstiftungen, Vergabe des Gütesiegels an Bürgerstiftungen, Anzahl der Engagierten in Bürgerstiftungen, Mitgestalten von politischen Entscheidungsprozessen vor Ort und Expertenbeiträge zum Thema Bürgerstiftungen kommuniziert.

Der „Europa-Thementag“ findet in diesem Jahr zum „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit“ (EJF) statt. Vereinbart ist in diesem Zusammenhang eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Kampagnenteam der Aktionswoche und dem Planungsbüro zum „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit“ (EJF). So wird es zum Europa-Tag wie auch zu den weiteren Thementagen eine gemeinsame Sonderausgabe des Infoletters geben, die u.a. über die verschiedenen Europa-Netzwerke informiert. Darüber hinaus gibt es ein enges Zusammenwirken mit dem Projekt „BBE für Europa“. Die AG „Anerkennung und Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenhang mit bürgerschaftlichem Engagement“ unterstützt den „Europa-Tag“ ebenfalls. Da Polen ab dem 1. Juli 2011 den EU-Ratsvorsitz innehat, liegt ein besonderer Schwerpunkt auf Projekten der deutsch-polnischen Zusammenarbeit. Besonders freuen wir uns über die Teilnahme des Botschafters der Republik Polen, Marek Prawda, an der Auftaktveranstaltung am 16. September.

Das Land Nordrhein-Westfalen veranstaltet ein Polen-Nordrhein-Westfalen-Jahr und wird Gelegenheit erhalten, dies in angemessener Form zu kommunizieren. Geplant ist die Darstellung grenzüberschreitender Projekte vor allem im Jugendbereich. Die aufgeführten und weiteren Institutionen können ihre Projekte und Aktivitäten während der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ platzieren und gemeinsam eine starke öffentliche und mediale Präsenz sicherstellen. Durch die Teilnahme der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW, Dr.

Angelica Schwall-Düren, an der Auftaktveranstaltung der Aktionswoche wird der Thementag Europa abgerundet.

Durch die Thementage entstehen spezielle Beteiligungsgelegenheiten und Raum für temporäre strategische Allianzen, die allen Mitwirkenden nützen. Organisatorische Synergien sind mit dieser Vorgehensweise ebenso verbunden wie wirksame Möglichkeiten der medialen Sichtbarkeit und Vermarktung. Zudem gilt für die Mitglieder des Bundesnetzwerks, dass das gemeinsame Auftreten der 240 Organisationen des BBE die Reichweite und die Intensität der Kommunikation verstärkt.

Die Thementage werden durch die bewährten Instrumente der Kampagne hervorgehoben. Der Infoletter „Engagement macht stark“ erscheint mit dem jeweiligen Schwerpunkt während der Woche als Sonderausgabe (2500 Abonnenten). In einem rund 100 seitigen Kampagnenmagazin (Auflage 15000) werden neben Beiträgen aus dem BBE verschiedene Autorenartikel der Partner publiziert.

Die Website www.engagement-macht-stark.de wird durch Verlinkung und Sonderbeiträge zum Nutzen der Partner aktiviert. Zusätzlich stellt das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement seinen Fach-Newsletter (5000 Abonnenten), seinen Europa-Newsletter (4500 Abonnenten) und seine Homepage für die Thementage zur Verfügung. Jeder Thementag wird zudem durch Presseerklärungen den Medien vermittelt und eine Projektliste mit Projektvorstellungen aus den Bereichen der jeweiligen Thementage dient zur Unterstützung der Berichterstattung.